



Jahr der APOSTEL

14 Freunde von Jesu kennenlernen und selbst Freund*in von Jesus werden



SIMON 09/14

BILD UND LEBEN

(nicht) nur für Erstkommunionkinder

Simon „der Zelot“ - oder Simon Kananäus

Er trägt den Beinamen „der Zelot“. Das war der Name einer radikalen jüdischen Gruppe, die einen Messias erwartete, der die Römer aus dem Land werfen sollte. Zeloten gingen daher z. T. gewaltsam gegen die Besatzer vor. Simon gehörte wohl zu ihnen, bevor er zu Jesus kam. Der Legende nach soll er später als Glaubensbote brutal mit einer Säge umgebracht worden sein.

Erkennungszeichen: Säge, Lanze, Keule, Schwert
Patron für: Holzfäller, Maurer, versch. Leder- u. Textilberufe - **Namenstag:** 28. Oktober



LEBEN UND HEUTE

(nicht) nur für Junggebliebene

Lied, Deutung und Fragen

**Wovon soll'n wir träumen?
So wie wir sind, so wie wir sind, so wie wir sind.
Woran könn'n wir glauben? Wo führt das hin?
Was kommt und bleibt? So wie wir sind.**

Frida Gold „Wovon sollen wir träumen?“

Mit „radikal“ lässt sich unter Umständen beschreiben, was die Zeloten als eine jüdische Splittergruppe propagierten und sich auch zum Ziel setzen: Das Bekämpfen und das Vertreiben der römischen Besatzungsmacht! Und so scheint auf den

ersten Blick

wohl für Simon, der sich dieser Gruppe zugehörig fühlt, ein Traum in Erfüllung zu gehen, als Jesus Christus auftritt und er hofft, dass er der ersehnte Messias sei, der mit politischer Macht und Eifer auftreten würde und die politischen Feinde bekämpfen wird. Doch scheint dieser Traum schnell zu zerplatzen, weil Jesus nicht all die in ihn gesetzten Hoffnungen erfüllen will. Aber nur auf den

ersten Blick

erfüllt er sie nicht. Bei einem zweiten und wohl auch vertieften Blick auf Jesus stellt Simon fest, wem der Eifer und die Leidenschaft von Jesu Christi gilt: Gott selbst. Simon erkennt, dass es nicht allein auf ihn ankommt und dass er alleine nie seine Träume erreichen kann und wird. Er erkennt, dass es Jesus ebenfalls um den Eifer geht, aber auf einer ganz anderen Ebene.

„Der Eifer um dein Haus verzehrt mich.“

So heißt es im Psalm 69 und Jesus zeigt dies durch sein ganzes Leben, er möchte ganz im Haus seines Vaters sein und wir sind seine Hausgenossen. Simon erfährt durch Jesus, dass auch er mit Jesus Hausgenosse Gottes und mit ihm gemeinsam all den Prüfungen des Lebens gewachsen ist. Weil Jesus auf ihn

blickt

und ihn dabei in den Himmel blicken lässt. Mit Jesus an der Seite war er allen Widerständen gewachsen und hat durch sein Leben, aber auch seinen Tod geholfen, dass auch hier auf der Erde immer mehr vom angekündigten Reich Gottes ankommen kann. So bleibt das Reich Gott nicht ein Traum, sondern wird zur Realität, da Menschen ihr Leben nicht träumen, sondern ihr Leben zu einem Traum werden lassen.

Pfr. Emmeran Hilger

Alle Lieder sind problemlos und kostenlos bei youtube nachzuhören!

HEUTE UND GOTT

(nicht) nur für SIE

Bibelstelle, Impuls und Gebet



https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Simon_Apostelweg_Petersberg_Flintsbach-1.jpg#/media/File:Simon_Apostelweg_Petersberg_Flintsbach-1.jpg

BIBELSTELLE

Als es Tag wurde, rief er seine Jünger zu sich und wählte aus ihnen zwölf aus; sie nannte er auch Apostel: Simon, den er auch Petrus nannte, und dessen Bruder Andreas, Jakobus, Johannes, Philippus, Bartholomäus, Matthäus, Thomas, Jakobus, den Sohn des Alphäus, Simon, genannt der Zelot, Judas, den Sohn des Jakobus, und Judas Iskariot, der zum Verräter wurde.

(Lukas 6,13 - 16)

IMPULS

- ❖ „... rief er seine Jünger zu sich!“ – Wo ergeht ein Ruf an mich?
- ❖ „... wählt aus ihnen zwölf aus.“ – Wo gehöre ich näher dazu?
- ❖ „Simon, genannt der Zelot“ – Wie werde ich umschrieben?

GEBET

„Herr, hilf uns auch dann, wenn wir scheinbar sinnloses Leid auszuhalten haben! Hilf uns auch gegen Widerstände anzukämpfen und gib uns Kraft, unser Kreuz immer wieder auf uns zu nehmen und es mit Dir gemeinsam zu tragen. Hilf uns, die Prüfungen des Lebens zu schaffen und dabei das Träumen nicht zu verlieren.“